



Brand im «Salzreich»: Feuerwehr räumte «Sole uno» Wellnesswelt seit Sonntag wieder offen



Die Feuerwehr war mit 26 Leuten im Einsatz.

Foto: Valentin Zumsteg

Valentin Zumsteg

Ein Brand in einem Dampfbad im «Sole uno» in Rheinfelden hat viel Rauch verursacht. Das Bad musste geräumt werden und blieb am Samstag geschlossen. Verletzt wurde niemand. RHEINFELDEN. Am Samstagmorgen kam es in der Wellness-Welt «Sole uno» in Rheinfelden zu einer starken Rauchentwicklung. Die Ursache war ein Brand im sogenannten «Salzreich», einem Dampfbad. «Wir gehen aktuell von einem technischen Defekt aus», sagt Sabine Eglin, CEO

des Parkresorts, gegenüber der NFZ. Die Feuerwehr ist gegen 10 Uhr alarmiert worden. Der Rauch breitete sich im ganzen Innenbereich aus, wie Feuerwehrkommandant Marc Leber erklärt. Der Atemschutz kam zum Einsatz. Die Feuerwehr, die mit 26 Leute vor Ort war, räumte das Bad und setzte anschliessend starke Lüfter ein. Verletzt wurde niemand. Der Einsatz, der von Marco Bischoff geleitet wurde, dauerte bis 16 Uhr.

«Evakuierung lief gut ab»

«Die Evakuierung lief sehr gut ab, alles ging ruhig und geordnet. Unsere Gäste und unser Personal haben sich sehr gut verhalten», betont Eglin und ergänzt: «Ein Dank gebührt allen Beteiligten, insbesondere der Feuerwehr.» Nach dem Feuerwehreinsatz musste das Bad vollständig gereinigt werden, daher blieb das «Sole uno» am Samstag geschlossen. Am Sonntag konnte es wieder geöffnet werden; mit Ausnahme des «Salzreichs». Wann dieses wieder in Betrieb geht, ist derzeit noch unklar. Insgesamt ist der Schaden beträchtlich. «Alle Gäste, die am Samstag frühzeitig gehen mussten, erhalten einen Badegutschein», erklärt Eglin.

ten», betont Eglin und ergänzt: «Ein Dank gebührt allen Beteiligten, insbesondere der Feuerwehr.» Nach dem Feuerwehreinsatz musste das Bad vollständig gereinigt werden, daher blieb das «Sole uno» am Samstag geschlossen. Am Sonntag konnte es wieder geöffnet werden; mit Ausnahme des «Salzreichs». Wann dieses wieder in Betrieb geht, ist derzeit noch unklar. Insgesamt ist der Schaden beträchtlich. «Alle Gäste, die am Samstag frühzeitig gehen mussten, erhalten einen Badegutschein», erklärt Eglin.